Pressemitteilung

60 Jahre Noctilux: Ein Buch erzählt die Geschichte des Lichtriesen

Zum 60-jährigen Jubiläum der Noctilux-Reihe erscheint am 27. November das neue Buch „Noctilux“. Auf 240 Seiten verbindet es die Geschichte der Objektive und ihrer Technologien mit Interviews und fotografischen Portfolios von sechs internationalen Fotografinnen und Fotografen.

Wetzlar, 11. November 2026. Die Leica Camera AG feiert in diesem Jahr das 60-jährige Bestehen der Noctilux-Objektivreihe. Vom ersten in Serie gefertigten Leica Objektiv mit asphärischen Oberflächen bis zur jüngsten Weitwinkel-Variante erzählt dieses Buch, wie aus einer verwegenen Idee eine Legende wurde.

Sechs Jahrzehnte Objektiventwicklung

1966 auf der Photokina vorgestellt, ahnte kaum jemand im Publikum, dass in jenem Moment eine nunmehr 60 Jahre währende Geschichte beginnen würde. Kurz gesagt: ein Objektiv mit der Absicht, das Licht der Nacht einzufangen, wo andere Objektive längst kapitulierten. Das neue Buch „Noctilux“ folgt der aufregenden Evolution des „Lichtriesen“ und zeichnet sechs Jahrzehnte Entwicklungsarbeit nach, geprägt von kühnen Ideen, überraschenden Umwegen und bahnbrechenden Lösungen.

Der Hauptteil widmet sich den Objektiven selbst: Den Anfang macht das Noctilux 1:1.2/50 von 1966: Zwei asphärische Linsenflächen in Serie zu fertigen – das hatte zuvor kein Hersteller der Welt geschafft. Jedes Objektiv entstand in aufwendiger Handarbeit, es wurden kaum 2000 Exemplare gebaut. Sein Nachfolgemodell, entwickelt von Dr. Walter Mandler im kanadischen Midland, bildet ganz ohne Asphären die Ausnahme innerhalb der Reihe: Sieben klassisch geschliffene Linsen und ein Spezialglas genügten, um die Lichtstärke 1:1 zu erreichen. Das Noctilux 1:0.95/50 ASPH. wagte sich anschließend an eine magische Grenze, die zunächst unerreichbar schien: Das Unterschreiten der Lichtstärke 1:1. Mit dem Noctilux 1:1.25/75 ASPH. kam erstmals eine Brennweite von 75 mm zum Einsatz, perfekt ausgelegt für die Porträtfotografie. Das letzte Kapitel gehört schließlich dem Noctilux 1:1.2/35 ASPH., dem ersten Noctilux mit 35 mm Brennweite.

Asphärentechnologie und optische Meilensteine

Weitere Kapitel verfolgen die Entwicklung der Asphärentechnologie, von den Anfängen bis zur heutigen Fertigung. Spannende Interviews gewähren zudem einen Blick hinter die Kulissen der

Noctilux-Entwicklungslabore: Während Peter Karbe, Senior Managing Expert Optics bei Leica, die Geschichte der Asphäre nachzeichnet, erklärt Dietmar Stuible, seit 2021 Leiter der Abteilung Optics Development der Leica Camera AG, die „mechanische Intelligenz“ der M-Objektive.

Sechs fotografische Perspektiven auf das Noctilux

Abwechslungsreiche Portfolios von Ana María Arévalo Gosen, Alisa Martynova, Jason Roman, François Rousseau, Paolo Roversi und Satoru Watanabe zeigen in großformatigen Bildstrecken, wofür die Objektive bis heute geschätzt werden. Eine Galerie kurioser Sondereditionen und historischer Einzelstücke eröffnet zudem einen weiteren, ungewöhnlichen Blick auf die Objektivgeschichte. Ergänzt wird der Band durch einen Überblick über sämtliche M-Objektive der Firmengeschichte, der das Buch zugleich zu einem unverzichtbaren Nachschlagewerk für alle macht, die sich für Fotografie und Optik begeistern.

Buchpremiere und Ausstellung in Wetzlar

Der Launch des Buchs findet am 27. November 2026 im Rahmen der Leitz Photographica Auction in Wetzlar statt. Zu diesem Anlass eröffnet am Vorabend im Foyer der Leica Camera AG die Ausstellung „60 Jahre Noctilux“: Fünf historische und aktuelle Noctilux-Objektive, ergänzt durch Bildmaterial, machen die Geschichte der Reihe auch jenseits der Buchseiten erfahrbar.

Preis und Verfügbarkeit

Das Buch „Noctilux“ ist ab dem 27. November 2026 in Leica Stores, im Leica Online Store, im Fachhandel sowie im LFI Online Store erhältlich. Die unverbindliche Preisempfehlung beträgt 60 Euro inkl. MwSt.

Inhalt im Überblick

Hardcover, 240 Seiten, 195 Abbildungen, 200 × 260 mm.
Deutsche und englische Ausgabe mit Silbereinband und Folienprägung.

- Chronologie des Noctilux: Jedes Objektiv wird mit hochwertiger Produktfotografie, historischer Einordnung und Bildbeispielen aus der Praxis vorgestellt.
- Evolution der Asphärentechnologien: Fünf chronologisch aufgebaute Kapitel geben Einblicke in Fertigungstechnologien, Prototypen und Entwicklungsdetails.
- Exklusive Interviews: Die Optikexperten Peter Karbe und Dietmar Stuible verbinden Fachwissen mit persönlicher Perspektive.
- Ausgewählte fotografische Projekte von sechs internationalen Fotografinnen und Fotografen zeigen die Vielseitigkeit des Noctilux: Ana María Arévalo Gosen, Alisa Martynova, Jason Roman,

François Rousseau, Paolo Roversi und Satoru Watanabe.

- Zusätzliche überraschende Bildstrecken machen die besondere bildästhetische Wirkung der verschiedenen Noctilux-Modelle erlebbar.
- Effizientes Nachschlagewerk: Der Anhang umfasst einen Index aller M-Objektive, eine Übersicht der Noctilux-Sondermodelle und Porträts zentraler Persönlichkeiten der Leica Optikentwicklung.

Zitat

Dietmar Stuible: „Jedes Noctilux in der Geschichte war ein technologischer Meilenstein und hat die Objektiventwicklung auf ein neues Niveau gehoben."

Bildunterschriften

01. © Alisa Martynova, Liverpool, Großbritannien 2026
02. © Ana María Arévalo Gosen, Dominikanische Republik 2025
03. © François Rousseau, Model Keziah Jones, Artist Residency Les Récollets, Paris, Frankreich 2023
04. © Jason Roman, Model Shoko Plambeck, Tokio, Japan 2026
05. © Paolo Roversi, Model Kirsten Owen, Indien 1989
06. © Satoru Watanabe, Noctchrome, Yakushima, Japan 2025
07. Noctilux Buch Cover

Bildmaterial zum Download

Bildmaterial zum Download sowie das technische Datenblatt finden Sie hier: https://extranet.leica-camera.com/s/X2CdPnzWxJocgeo

Das Bildmaterial darf ausschließlich unter Angabe des Copyrights genutzt werden.

Über Leica Camera AG

Die Leica Camera AG ist ein internationaler Premiumhersteller von Kameras, Objektiven und Sportoptikprodukten. Im Zuge seiner Wachstumsstrategie hat das Unternehmen sein Geschäft auf Mobile Imaging (Smartphones) sowie die Fertigung hochwertiger Brillengläser und Uhren ausgeweitet und ist mit eigenen Projektoren im Heimkino-Segment vertreten.

Die Leica Camera AG mit Sitz in Wetzlar (Deutschland) und einem zweiten Produktionsstandort in Vila Nova de Famalicão (Portugal) verfügt über ein weltweites Netzwerk eigener Vertriebsgesellschaften mit rund 120 Leica Stores.

Die Marke Leica steht für exzellente Qualität, deutsche Handwerkskunst und Industriedesign verbunden mit innovativen Technologien. Fester Bestandteil der Markenkultur ist die Förderung der Kultur der Fotografie mit weltweit rund 30 Leica Galerien, Leica Akademien sowie internationalen Auszeichnungen wie dem Leica Hall of Fame Award und dem Leica Oskar Barnack Award (LOBA).

Für weitere Informationen

Leica Camera AG
Fabian Pecht
Corporate Communications
Telefon +49 (0) 151 1093 4599
fabian.pecht@leica-camera.com